



## **Deutscher Ultraleichtflugverband e. V.**

Beauftragter des Bundesministeriums für Verkehr

### **Gerätekenblatt für Ultraleichtflugzeuge**

#### **Titelblatt**

Kennblatt Nr.:.....561/04-2 3

Luftsportgeräteart:.....Trike

Muster:.....Cosmos Phase II

Baureihe:..... Mach 14.9 / Rotax 582 UL / Neuform T3

Ausgabe Datum:.....20.05.2005

## **I. Allgemeines**

1. Muster: ..... Cosmos Phase II
2. Baureihe: ..... Mach 14.9 / Rotax 582 UL / Neuform T3
3. Hersteller: ..... COSMOS
- 8 route de Troyes
- Aérodrome de Dijon-Darois
- 21121 Darois  
Land: FRANKREICH  
Tel. 33380 35 68 00
4. Musterbetreuer: ..... Ultraleicht Flugschule  
Martin Scheible  
Stettiner Str. 6  
88459 Tannheim  
Land: D  
Tel. 083957703

## **II. Zulassungsbasis**

1. Rechtsgrundlage: ..... Auf Grund der umfassenden Musterprüfung.
2. Lufttüchtigkeitsforderungen: ..... Lufttüchtigkeitsforderungen für schwerkraftgesteuerte Ultraleichtflugzeuge vom 23.08.1999
3. Lärmschutzforderungen: ..... LVL vom 1. Juli 2003
4. Dokumente zur Definition: ..... Musterzulassungsunterlagen

## **III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen**

1. Geräteart: ..... Trike
2. Bauweise: ..... Metallrohr, verschraubt
3. Antriebseinheit
- a) Motor
- Bezeichnung: ..... Rotax 582 UL-DCDI
- Arbeitsverfahren: ..... 2-Takt
- Maximale Leistung: ..... 45 kW
- Gemischaufbereitung: ..... Vergaser
- Ansaugdämpfer: ..... Rotax
- Schalldämpfer: ..... Ot Rotax
- Nachschalldämpfer: ..... Ot Rotax
- b) Getriebe
- Bezeichnung: ..... Rotax
- Bauart: ..... Zahnrad
- Untersetzungsverhältnis: ..... 4 : 1

9. Kraftstoffmengen: ..... 60 Liter

10. Rettungsgeräte: ..... Es ist ein Rettungsgerät zu verwenden, dessen Anhängelast mindestens der Abflugmasse entspricht und dessen Geschwindigkeitsbereich mindestens dem des Ultraleichtflugzeuges entspricht.

11. Schleppkupplung: ..... UL-HGS1

#### **IV. Betriebsanweisungen**

1. Anweisungen für den Betrieb: ..... Entsprechend dem Handbuch des Musters.

2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung: ..... Entsprechend dem Handbuch des Musters, sowie eine jährliche Nachprüfungspflicht.

**V. Ergänzungen:** .....

**VI. Beschränkungen:** .....

**VII. Bemerkungen:** .....